



Merkblatt

Verhaltensmaßnahmen während Seminaren/Veranstaltungen

Allgemeine Hinweise

- Bei akuten, nicht geklärten Atemwegserkrankungen oder erhöhter Körpertemperatur darf nicht an Veranstaltungen und Seminaren teilgenommen werden. Des Weiteren ist eine Teilnahme bis zu 14 Tage nach Rückkehr aus einem von der Ausbreitung des Corona-Virus betroffenen Risikogebietes untersagt.

Für die Teilnahme an Seminaren/Veranstaltungen sind folgende Nachweise zu erbringen:

- **Person (die symptomfrei ist, nicht vollständig geimpft ist und nicht erkrankt war)** = Vorlage eines negativen Corona-Tests, der nicht älter als 24 Stunden sein darf.
 - **Person (die vollständig geimpft ist)** = Vorlage eines Impfausweises oder eines vergleichbaren Dokuments; die abschließende Impfung (im Falle von Johnson & Johnson gibt es nur einen Impftermin) muss mindestens 14 Tage zurückliegen; ist bisher erst ein Impftermin (mit Ausnahme von Johnson & Johnson) erfolgt, dann ist die Vorlage eines negativen Corona-Tests notwendig, der nicht älter als 24 Stunden sein darf.
 - **Person (die erkrankt war und nun symptomfrei ist)** = Vorlage eines Genesenen-Nachweises in Form eines PCR-Tests, der mindestens 28 Tage sowie höchstens 6 Monate zurückliegt.
- Im Eingangsbereich der Ausstellungshalle darf sich immer nur eine Person aufhalten. Personen, die die Halle verlassen möchten, haben hierbei den Vortritt.
 - Während der Veranstaltung darf die OP-Maske an den zugelassenen Sitzplätzen entfernt werden. Bei Verlassen des Sitzplatzes ist die OP-Maske immer anzulegen. Es ist immer die eingerichtete Kombination aus Tisch und Stuhl zu nutzen, die **nicht** anders platziert werden darf.
 - Den Anweisungen der LLH-Mitarbeiter ist Folge zu leisten.
 - Um die Abstands- und Hygieneregeln einhalten zu können, darf im Bereich vor den Toiletten nur eine Person warten.
 - Treten während der Veranstaltung bei einer Teilnehmerin/einem Teilnehmer Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) auf, ist unverzüglich ein LLH-Mitarbeiter darüber zu informieren. Dieser wird dann entsprechende Maßnahmen einleiten.

Wichtige Maßnahmen während des Aufenthalts am LLH-HeRo-Standort Witzenhausen:

- Gegenstände, die mit dem Mund berührt werden, z.B. Einwegbecher, Tassen, Gläser oder Flaschen nicht mit anderen Personen teilen. Arbeitsmaterialien, wie z.B. Stifte, Blöcke, Informationsmaterialien nicht mit anderen Personen teilen. Ausstellungsgegenstände in der Halle bitte nicht berühren.
- Es werden keine Mikrofone für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingesetzt. Daher bitte auf einen disziplinierten Geräuschpegel achten.
- **Praktische Inhalte**
Unter Berücksichtigung besonderer Maßnahmen können auch praktische Inhalte gezeigt werden. Die praktischen Inhalte werden hierbei von den Referenten im Außenbereich – unter Berücksichtigung der Mindestabstandsregeln – vermittelt. Kann der Mindestabstand nicht eingehalten werden, so ist eine OP-Maske zwingend zu tragen.
Im Fachwerkmodell im Außenbereich dürfen an den Rauminnenseiten maximal zwei Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer gleichzeitig arbeiten. Diese müssen Nitrilhandschuhe und eine OP-Maske tragen. Der Dozent darf sich ergänzend in dem abgegrenzten Bereich aufhalten. An den Außenwänden des Modells dürfen keine praktischen Tätigkeiten durchgeführt werden. Wechseln Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer in den räumlich abgegrenzten Praxisbereich, so haben Personen, die diesen Bereich verlassen, den Vortritt.
- **Informationsbroschüren**
Die Ausgabe gewünschter Exemplare erfolgt in den Pausen durch die LLH-Mitarbeiter.
- **Seminargetränke**
Jeder Seminarplatz wird, bei kostenpflichtigen Seminaren des FG 36, vor Beginn mit einem Trinkglas, einem Kaffeebecher oder alternativ mit Einwegbechern aus Pappe oder Maisstärke und einem Schokosnack ausgestattet. Zudem stehen am Seminarplatz zwei Mineralwasserflaschen (0,33 bzw. 0,5 Liter). Leere Flaschen werden nur von LLH-Mitarbeitern in den Pausen ausgetauscht. Bei kostenpflichtigen Seminaren des FG 36 wird Kaffee ausschließlich in den Pausen kontaktlos von den LLH-Mitarbeitern nachgefüllt.
- **Getränkeflaschen sowie Gläser und Becher**
Nach Veranstaltungsende werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebeten, ihre benutzten Einweg-Becher sowie die Verpackung des Schokosnacks in dazu bereitstehenden Behältern zu entsorgen.
Gläser und Becher sowie die Getränkeflaschen verbleiben nach Veranstaltungsende an den Sitzplätzen. LLH-Mitarbeiter räumen das Geschirr nach Ende der Veranstaltung ab.
- **Pausen im Außenbereich**
Die Pausen verbringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorzugsweise im Außenbereich. Auch hier sind die Abstandsregeln zu beachten.

Björn Staub, Fachgebietsleiter FG 36
(Stand: 25.06.2021)